**MONTAGEGEHINWEISE**

Sicherheitshinweis: Der Anschluß und die Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Eingriffe und Veränderungen am Gerät führen zum Erlöschen des Garantieanspruches. Die nationalen Vorschriften und die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

Montage**Montageort:**

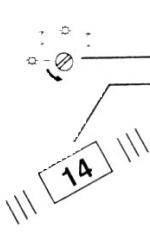
- im Wohnbereich
- ca. 1,5 m über dem Fußboden
- an einer Innenwand, an der die Luft ungehindert zirkulieren kann.

Nur für trockene Räume geeignet.

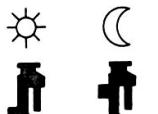
Linken Frontplattendeckel abnehmen.

Die beiden markierten Schrauben lösen. Sockel und Oberteil vorsichtig und ohne Verkanten auseinanderziehen.

Anschlußdrähte durch Öffnung im Sockel ziehen und diesen an der Wand befestigen.

**A) Schaltzustandsanzeige:**

Die Symbole Mond und Sonne zeigen an welche Temperatur bei Automatik-Betrieb über die Schaltuhr momentan gesteuert wird. (Abb. zeigt Mondsymbol = abgesenkte Temperatur). Schaltungsverwöhr: Der Schaltzustand kann von Hand verändert werden, ohne daß die automatische Programmfolge beeinflußt wird. (Knopf in Pfeilrichtung drehen).

B) Kontrollfenster für Uhrzeitanzeige (14 Uhr nicht : 2 Uhr)**E) Einstellregler für gewünschte Normaltemperatur****C) Digitale Raumtemperaturanzeige (LCD)****F) Kontrolllampe, signalisiert Heizbetrieb.****D) Einstellregler für gewünschte Absenktemperatur**

Nr. 9 343 260 Nr. 9 343 280

Programmwahl

Die Schaltuhr ist umstellbar für Tages- oder Wochenprogramm.

24 Stunden-Schalscheibe (G)

Täglich gleiches Programm.

Beispiel: 22.00 Uhr Umschaltung auf Absenktemperatur (Nachtabsenk.).

6.00 Uhr Umschaltung auf Normaltemperatur (Tagtemperatur)

7-Tages-Schalscheibe (H)

Jeder einzelne Wochentag kann individuell programmiert werden. Z.B. Montag-Freitag gleichbleibendes Programm, übers Wochenende anderes Programm. Anwendungsbeispiele: Büros, Fabriken, Wochenendhäuser, Wohnungen von Berufstätigen.

a) Umstellung von Tages- auf Wochenprogramm

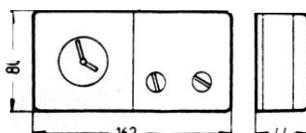
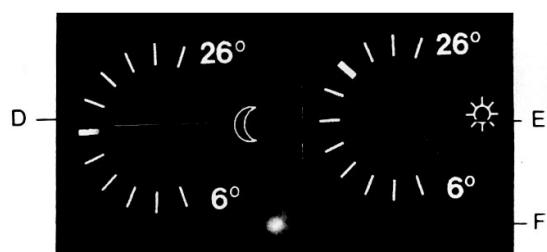
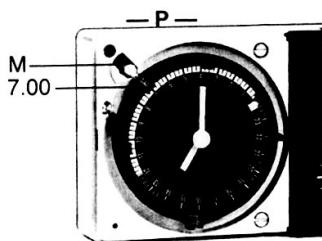
Uhrzeit durch Drehen des großen Zeigers auf 24.00 Uhr einstellen, siehe Abb. (G), Zeitring (I) abheben, rote Stellschraube (L) im Uhrzeigersinn drehen bis im Sichtfenster (K) die 7 sichtbar ist. Zeitring (I) umdrehen und nach oben wieder aufdrücken.

Die römischen Ziffern kennzeichnen die Wochentage. Z.B. Dienstag = II Sonntag = VII

b) Umstellung von Wochen- auf Tagesprogramm: Uhrzeit an beliebigem Wochentag auf 24 Uhr stellen, Zeitring (I) abheben, rote Stellschraube (L) gegen den Uhrzeigersinn drehen bis die 24 im Sichtfenster (K) erscheint. Skalenring umdrehen und mit weißem Pfeil gegenüber schwarzem Pfeil (M) aufdrücken.

Programmierung der Schaltuhr

Umschaltzeiten auf der Schalscheibe durch abwechselndes Stecken der roten und blauen Reiter programmieren. Reiter bis zum Anschlag nach unten drücken. Beispiele: siehe Abb. (G) bzw. Abb. (H). Reiter rot schaltet auf Normaltemperatur z.B. Tag. Reiter blau schaltet auf Absenktemperatur z.B. Nacht. Die Umschaltung erfolgt beim Vorbeilaufen des Schaltreiters an der Gehäusemarkierung (M). (Auf Abb. Umschaltung auf Normaltemp. durch roten Reiter um 7.00 Uhr).

**Uhrzeiteinstellung**

Oberteil des Uhrenthermostates vorsichtig auf Sockel aufstecken und Schrauben leicht anziehen. Tagesscheibe: Richtige Uhrzeit bei aufgesetzter Abdeckhaube durch Drehen des großen Zeigers einstellen. Zeit im Sichtfenster (B) kontrollieren.

Wochenscheibe: Abdeckhaube abnehmen. Grob-Einstellung durch Drehen des großen Zeigers vornehmen, so daß der Pfeil (M) auf den Beginn des jeweiligen Wochentages zeigt (dicker Teilstrich = 0.00 Uhr). Nach Aufsetzen der Abdeckhaube kann die genaue Uhrzeiteinstellung wie bei der Tagesscheibe erfolgen.

Thermostat einstellen
Regler für Absenktemperatur (D) (Mondsymbol) und Normaltemperatur (E) (Sonnensymbol) einstellen. Temperaturbereich jeweils von + 6°C – + 26°C einstellbar. Dicker Skalenstrich = Temperaturrempfehlung.

Arbeitspunkt und thermische Rückführung
Der Uhrenthermostat ist werkseitig auf die in der Praxis üblichen Heizungsanlagen eingestellt. Sollte, bedingt durch die Anlage oder den Montageort, eine Nachstellung nötig sein, so kann dies durch einen Fachmann vorgenommen werden. Fordern Sie bitte hierzu die Einstellanweisung an.

Hinweise: Bei Netzausfall erlischt die Digitalanzeige. Nach Wiederkunft der Netzzspannung, nach einem längeren Spannungsausfall, erreicht der Arbeitspunkt und die Digitalanzeige erst nach einiger Zeit den richtigen Wert. Geräte mit Gangreserve (ca. 100 Stunden) laufen bei Spannungsunterbrechung nach wenigen Minuten von selbst an. Die volle Gangreserve wird nach ca. 3 Tagen erreicht.

Die Schaltuhren stimmen mit den europäischen Richtlinien 73/23/EWG (Niederspannungsrichtlinie) und 89/336/EWG (EMV-Richtlinie) überein. Werden die Schaltuhren mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so ist darauf zu achten, daß die gesamte Anlage keine Funkstörung verursacht.



Theben AG
Postfach 56, D-72394 Haigerloch
Telefon (0 74 74) 692-0, Telefax: (0 74 74) 692 150
Kundendienst
Telefon (0 74 74) 692-177, Telefax (0 74 74) 692-207 www.theben.de



SIBLIK ELEKTRIK GES.M.B.H & CO.KG,
Murbangasse 6,
1100 Wien,
Tel. 01/680060, Fax. 01/68006543



Theben (Schweiz) AG
Schwettistrasse 152
5704 Egliswil
Telefon 062/7753811
Telefax 062/7753812